



BayernSPD

SPD-Fraktion im Kreistag von Garmisch-Partenkirchen

SPD-Unterbezirk Garmisch-Partenkirchen

Angelika Allinger-Rank, Höfelestr.34, 82496 Oberau

Angelika Allinger-Rank
Höfelestr.34, 82496 Oberau
Tel. 08824/8528, E-mail: Allinger1rank2@aol.com

Dr. Sigrid Meierhofer
Riedweg 12
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 08821/57744, E-mail: Sigrid@Meierhofer.de

An
den Landkreis Garmisch-Partenkirchen
z.Hd. Landrat Harald Kühn
Olympiastr. 10

82467 Garmisch-Partenkirchen

06.12.2012

Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer, insbesondere der Schülerinnen und Schüler beantragt die Vorstandschaft des SPD-Unterbezirks Garmisch-Partenkirchen gemeinsam mit der SPD-Fraktion im Kreistag die **Genehmigung und Aufstellung je eines gut sichtbaren Hinweisschildes „Vorsicht Schule“ und je einer Geschwindigkeitsmessanlage mit „Lachgesicht“ in nördlicher und südlicher Richtung unmittelbar an der St. Irmengard-Schule an der Hauptstraße 45 / B2 sowie an Grundschule an der Burgstraße 9 / B23, 82467 Garmisch-Partenkirchen.**

Unter dem Unterpunkt „Lebensgefahr“ wies der Schulleiter des St. Irmengard – Gymnasiums Hr. O. Würll in seinem letzten Rundschreiben an die Eltern und Schülerinnen auf die extrem gefährliche Verkehrssituation hin (viel befahrene Hauptstraße mit vorbei donnernden LKWs, Verengung der Straße von zwei Spuren auf eine Spur, schlechte Sichtverhältnisse in der Herbst- und Winterzeit...) und appellierte an die Schülerinnen, besonders vorsichtig zu sein.

Im Rahmen eines Schulprojekts zur Verkehrssicherheit erreichten die Schülerinnen der SMV Gymnasium, dass die Grünphase an der Ampel länger geschaltet wird.

Auf die Anfrage eines Elternbeiratsmitgliedes des Gymnasiums beim Landratsamt zur Aufstellung eines Hinweisschildes „Schule“ hieß es, es sei ja bereits ein Hinweisschild „Vorsicht Fußgänger“ vorhanden. Dieses kleine Schild befindet sich kaum wahrnehmbar an der Ampel lediglich in einer Richtung.

Rückblickend auf einen Verkehrsunfall mit einer Fußgängerin im Jahre 2004 mit tödlichem Ausgang unmittelbar in der Nähe der St. Irmengard-Schule, bitten wir Sie dringend, möglichst schnell mit einem gut wahrnehmbaren Warnschild „VORSICHT SCHULE“ und einem Geschwindigkeitsmessgerät mit Lachgesicht in beide Fahrtrichtungen für eine verbesserte Verkehrssicherheit zu sorgen.

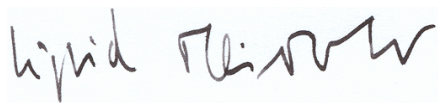
Wie an der Geschwindigkeitsanzeige an der B23 in Ettal festzustellen ist, verringern die Autofahrer hier bewusst die Geschwindigkeit.

Betrachtet man die vorbildlich abgesicherte Gröbenschule an einer gemeindlichen Straße mit Tempo 30, Warnschild und Geschwindigkeitsanzeige oder die Hindenburgschule mit zusätzlicher Bodenschwelle, sehen wir dringend die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Sicherheit der Schüler auch an den **Schulen an HAUPSTRASSE und an der BURGSTRASSE mit sehr hohem Verkehrsaufkommen** einzuleiten.

Da es sich hierbei um **Bundesstraßen** handelt, die in Ihre Zuständigkeit fallen, hoffen wir, dass Sie möglichst zeitnah die entsprechenden Verkehrssicherheitsvorkehrungen veranlassen.

Mit herzlichem Dank für die Bearbeitung und freundlichen Grüßen

i.V.



Angelika Allinger-Rank, im Auftrag des SPD-Unterbezirks

Sigrid Meierhofer, im Auftrag der SPD-Fraktion im Kreistag Garmisch-Partenkirchen

Nachrichtlich: Medienvertreter